Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche

Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 28 (1973)

Heft: 4

Buchbesprechung: Von neuen Büchern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie wir sehen hat auch der Stadtgärtner natürliche Hilfsmittel zur Förderung der Triebigkeit und des gesunden Wachstums zur Hand.

Von neuen Büchern



Prof. Adolf Portmann – Biologie und Geist – Suhrkamp Taschenbuch, 6 Frankfurt 1

Prof. Portmann war ordentlicher Professor und Direktor der Zoologischen Universitätsanstalt in Basel. Er schreibt in der Einführung zu seinem Werk:

«Dieses Buch ist 1956 erstmals erschienen, in einer Zeit, in der meine Vorstellungen über eine umfassende Lehre vom Menschen eine gewisse Klärung erreicht hatten. Ich glaube, daß es manche Hilfe bieten kann, wenn der Weg zu den Problemen der Anthropologie gesucht wird. Aus diesem Grunde ist auch in dieser Neuausgabe die ursprüngliche Form beibehalten worden.»

«Mensch und Erde – das ist ein großes Thema der Naturwissenschaft, so gewaltig, daß es ein einzelner hier auch nicht im Ueberblick darlegen könnte, wenn er mehr geben will als das Inhaltsverzeichnis eines entsprechenden Sammelwerkes. So muß also vor diesem Versuch, den ich 'Die Erde als Heimat des Lebens' nenne, die Bitte um Nachsicht stehen.»

M. Mességué – Die Natur hat immer Recht – Verlag Fritz Molden – Wien – München – Zürich.

Der Verlag begleitet die Worte von Mességué mit den folgenden Worten:

«Die Natur hat immer recht» - wie wahr dieses alte Sprichwort ist, wird uns allen heute – fast zu spät – mehr und mehr klar. Maurice Mességué, der international berühmte Naturarzt und Spezialist der Pflanzenheilkunde. hat fünfundzwanzig Jahre lang unzählige Menschen erfolgreich behandelt. Nun macht er sich zum Anwalt einer Sache von brennender Aktualität: Der Versöhnung von Mensch und Natur und des Kampfes gegen die Umweltverseuchung. ,Uns muß mehr an unserer Gesundheit liegen als an der Eroberung des Mondes', verkündet Mességué. Er glaubt fest daran, daß Wissenschafter und Staatsmänner imstande sein werden, das immer bedrohlicher werdende Problem der Zerstörung der natürlichen Umwelt zu lösen. Er weist ganz konkrete Wege und fordert uns zur Nachahmung seiner erfolgreichen Experimente auf. Mességué hat als Bürgermeister der kleinen südwestfranzösischen Stadt

Fleurance durch energisch betriebene Gemeinschaftsaktionen der anscheinend unaufhaltsam fortschreitenden Verseuchung der Umwelt ein Ende bereitet. Im Gebiet von Fleurance kommen heute nur natürlich ernährtes Vieh und Geflügel auf den Markt, sind Obst und Gemüse völlig frei von Chemikalien. Mességué wendet sich mit seinem Appell an die Konsumenten, insbesondere aber an die Hausfrauen, und ruft uns auf, von den Händlern mehr und mehr natürliche Produkte zu verlangen, bis die Nachfrage nach natürlichen Waren schließlich das Angebot der schädlichen zurückdrängt.

Das zweite große Anliegen des Naturarztes Mességué besteht darin, auf natürliche Weise und ohne Zuhilfenahme von schädlichen Chemikalien Kranke gesund zu machen und Gesunde gesund zu erhalten.»

M. Mességué – Von Menschen und Pflanzen – Leben und Rezepte des berühmten Naturarztes – Verlag Fritz Molden – Wien – München – Zürich

«Maurice Mességué, der berühmteste Naturarzt Frankreichs, hat durch die Behandlung mit Kräutern geradezu sensationelle Heilerfolge erzielt. Chronische Leiden, vor denen die Schulmedizin die Waffen streckt, konnte Mességué in kurzer Zeit kurieren. Seine Behandlungsmethoden haben ihren Siegeszug rund um die Welt angetreten. Aber Mességué ist nicht nur ein ungemein erfolgreicher Heilpraktiker, er ist auch ein echtes Naturtalent als Erzähler.

Mit erfrischender Einfachheit und viel Humor berichtet Mességué aus seinem ungewöhnlichen Leben, vom märchenhaften Aufstieg des armen Bauernjungen aus der Gascogne, erzählt er die Geschichte eines Selfmademan, eines Menschen, der davon besessen ist zu heilen, der die ketzerische Behauptung aufstellt: "Es gibt keine Krankheiten, es gibt nur Kranke."

Er erzählt von seinem Vater, einem Bauern aus dem wildromantischen Südwesten Frankreichs, der ihm das Wissen von der Kraft der Pflanzen und die Gabe des Heilens weitergab, die bereits seit Generationen in der Familie Mességué vererbt wurden.»

